



Moderne Arbeitsplatzumgebungen für Berliner Verkehrsbetriebe

euromicron-Tochter ELABO optimiert Prozesse
in der Servicewerkstatt

REFERENZ

Kunde: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Branche: Verkehrsbetriebe
Lösung: Arbeitsplatzsysteme und
Industrie 4.0-Software



HERAUSFORDERUNG:

Bereitstellung von Servicetechniker-Arbeitsplätzen, die den neuesten Anforderungen an Ergonomie und Prozessorganisation genügen und sich flexibel an wechselnde Aufgaben anpassen lassen

LÖSUNGSBESCHREIBUNG:

Ausstattung der BVG Servicewerkstatt mit Arbeitsplatzsystemen, die durch Erfüllung modernster ergonomischer Standards höchsten Arbeitskomfort bieten; Unterstützung des Einstiegs in Industrie 4.0-basierte Serviceprozesse durch Ausrüstung aller Arbeitsplatz-PCs mit der Smart-Industry-Software EIM (ELABO Informationsmanagement)

In der Servicewerkstatt der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) sorgen modernste Arbeitsplatz- und Industrie 4.0-Lösungen der euromicron-Tochter ELABO für optimalen Arbeitskomfort und konsequente Verbesserungen der Prozessorganisation.

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), vor 90 Jahren als Berliner Verkehrs-Aktiengesellschaft gegründet, sind das größte Nahverkehrsunternehmen Deutschlands. Sie sind Eigentum des Bundeslandes Berlin und mit rund 14.400 Beschäftigten einer der bedeutendsten öffentlichen Arbeitgeber der Bundeshauptstadt. Die BVG verantwortet mit Ausnahme der S-Bahn große Teile des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Berlin und dem Berliner Umland und betreibt neben U-Bahnen, Straßenbahnen und Omnibussen auch einen Sammeltaxidienst sowie Fähren auf verschiedenen Berliner Gewässern. Zu den Garanten eines reibungslosen Betriebsablaufs zählt dabei unter anderem die BVG-Servicewerkstatt, in der verschiedenste technische Instandsetzungsarbeiten wie etwa die Reparatur defekter Fahrkartenautomaten durchgeführt werden. Um den Servicetechnikern hier bestmögliche Arbeitsbedingungen zu bieten, legt die BVG großen Wert auf die Bereitstellung von Arbeitsplätzen, die den neuesten Kriterien genügen und sich flexibel an wechselnde Aufgaben anpassen lassen. Angesichts der wachsenden Anforderungen an die Arbeitsplatzergonomie und die steigende Bedeutung Industrie 4.0-gestützter Prozesse fiel deshalb die Entscheidung, die Arbeitsplatzumgebungen der Servicewerkstatt zu modernisieren.

Den Zuschlag für die Realisierung der neuen Arbeitsplätze erhielt die euromicron-Tochter ELABO. Sie stattete die Servicewerkstatt mit Arbeitsplatzsystemen aus, die durch Erfüllung modernster ergonomischer Standards höchsten Arbeitskomfort bieten. Höhenverstellbare Arbeitsflächen und hochwertige, flexible Beleuchtungspanels garantieren dabei ebenso optimale Arbeitsbedingungen wie benutzerfreundlich gestaltete Anschlüsse und Aufbauten. Um der Schädigung elektronischer Baugruppen durch elektrostatische Entladungen (Electro-Static-Discharge/ESD) vorzubeugen, sind die Arbeitsplatzsysteme zudem mit ausgefeilten ESD-Schutzvorrichtungen ausgerüstet, die durch die ESD-Akademie nach IEC 61340-5-1 zertifiziert wurden. Diese Vorrichtungen garan-

tieren eine kontinuierliche Überwachung von Stromfluss und Erdungskreis sowie die automatische Systemabschaltung im Störfall.

Der Einstieg in Industrie 4.0-gestützte Serviceprozesse wird in der Werkstatt künftig auf der Grundlage der Smart-Industry-Software EIM (ELABO Informationsmanagement) realisiert. Die Software ist auf allen Arbeitsplatz-PCs der Servicewerkstatt installiert und ermöglicht den Aufbau vollnetzter betrieblicher Prozesse. Um einen sanften Übergang in die Digitalisierung zu gewährleisten und behutsam Akzeptanz für Industrie 4.0 aufzubauen, setzt die BVG die Softwarelösung jedoch zunächst nur zurückhaltend ein. Aktuell wird sie vorrangig zur Erstellung und Anwendung digitalisierter Arbeitsanleitungen – sogenannter Werkerführungen – genutzt. Diese Anleitungen führen die Servicetechniker in Wort und Bild durch alle Arbeitsabläufe, stellen Hintergrundinformationen zur Verfügung und eignen sich auch zum gezielten Anlernen von Quereinsteigern. Alle ausgeführten Prozessschritte werden von der Software automatisch protokolliert, was für zusätzliche Entlastung sorgt und umfassende Dokumentationen für das Qualitätsmanagement entstehen lässt.

Mit den neuen Arbeitsplatzlösungen sowie dem Einstieg in Industrie 4.0-basierte Prozesse zeigte sich die BVG rundum zufrieden. Dazu trugen auch Workshops zur Digitalisierung bei, mit denen ELABO das Werkstattpersonal im Verlauf der Einführungsphase unterstützte. Auf großes Interesse seitens der BVG-Verantwortlichen stieß darüber hinaus die Möglichkeit, die Service-Arbeitsplätze künftig über die EIM-Software mit dem Warenwirtschaftssystem der BVG zu verbinden. „Für ein Unternehmen von der Größe der BVG“, so erläutert Timo Henkelmann, ELABO Geschäftsbereichsleiter Arbeitsplatzsysteme „eröffnet das ganz neue Perspektiven der Prozessorganisation, die künftig sukzessive erschlossen werden können.“



„Für ein Unternehmen von der Größe der BVG eröffnen die realisierten Lösungen ganz neue Perspektiven der Prozessorganisation, die künftig sukzessive erschlossen werden können.“

Timo Henkelmann, Geschäftsbereichsleiter Arbeitsplatzsysteme, ELABO GmbH (euromicron Gruppe)

Ansprechpartner

ELABO GmbH
Telefon: +49 7951 307 0
info@elabo.de
www.elabo.de